

Diese Reisepässe sind am wertvollsten



Nicht jeder Reisepass hat denselben Wert, wenn es um die visumsfreie Einreise in ein fremdes Land geht.

Weltweit reisen, ohne ein Visum beantragen zu müssen – das ist längst nicht mit jedem Reisepass möglich. Welche Staaten über die "wertvollsten" Dokumente verfügen, zeigt alljährlich der Henley Passport Index an. Nun ist die Ausgabe für 2023 erschienen.

Ende vergangenen Jahres hatte noch Japan mit 193 frei bereisbaren Ländern auf dem Spitzenplatz gelegen, gefolgt von Singapur und Südkorea mit jeweils 192 Staaten.

Das hat sich in diesem Jahr geändert – zumindest leicht. Denn nun führt Singapur mit nach wie vor 192 frei bereisbaren Ländern den Index an, während Japan auf Platz 3 abgeruscht ist. Vier Staaten, für die die Japaner bislang kein Visum benötigt hatten, verlangen dies nun von ihnen.

Auf dem zweiten Platz haben sich nun gleich drei europäische Länder geschoben – nämlich Deutschland, Italien und Spanien. Für diese sind 190 Staaten frei bereisbar. Im Falle von Deutschland und Spanien war dies in der Vergangenheit auch schon so gewesen; Italien hat um ein Land zugelegt.

Auf Platz 3 liegen gemeinsam mit Japan mehrere Staaten: Österreich, Finnland, Frankreich, Luxemburg, Südkorea und Schweden (jeweils 189 frei zu bereisende Länder). Mit jeweils 188 Staaten folgen darauf Dänemark, Irland, die Niederlande und Großbritannien. Auf jeweils 187 freie Einreisen bringen es Belgien, die Tschechische Republik, Malta, Neuseeland, Norwegen, Portugal und die Schweiz. Zugelegt haben hier Malta und Tschechien.

Als "ohne Visum bereisbar" gelten auch solche Länder, bei denen automatisch ein "Visa On Arrival" ausgestellt wird, also eine entsprechende Genehmigung bei Einreise. Auch das elektronische Visum, das etwa durch Portale wie Eta oder Esta gewährt wird, gilt in der Henley-Auflistung als "visumfrei".

Untersucht wurden 199 Reisepässe und 227 Länder, die bereist werden können. Henley & Partners sind ein auf Jersey sitzendes Unternehmen, das bei sogenannter Investitionsmigration berät, also der Einwanderung aufgrund vorgenommener Investitionen im Zielland.

Die letzten Plätze des seit 18 Jahren erstellten Indices belegen **Afghanistan** mit nur 27 frei bereisbaren Ländern, der **Irak** (29 Länder), **Syrien** (30 Länder), **Pakistan** (33 Länder), **Somalia** und **Jemen** (je 35 Länder), **Nepal** und **Palästina** (je 38 Länder), **Nordkorea** (39 Länder), **Bangladesch** (40 Länder), **Libyen** und **Sri Lanka** (je 41 Länder) und mit dem **Kosovo** auch ein europäischer Staat (42 Länder).

Die ersten 10 Plätze belegen:

1. Singapur (192)
2. Deutschland (190)
2. Italien (190)
2. Spanien (190)
3. Österreich (189)
3. Finnland (189)
3. Frankreich (189)
3. Japan (189)
3. Luxemburg (189)
3. Südkorea (189)
3. Schweden (189)

4. Dänemark (188)
4. Irland (188)
4. Niederlande (188)
4. Großbritannien (188)
5. Belgien (187)
5. Tschechien (187)
5. Malta (187)
5. Neuseeland (187)
5. Norwegen (187)
5. Portugal (187)
5. Schweiz (187)
6. Australien (186)
6. Ungarn (186)
6. Polen (186)
7. Kanada (185)
7. Griechenland (185)
8. Litauen (184)
8. USA (184)
9. Lettland (183)
9. Slowakei (183)
9. Slowenien (183)
10. Estland (182)
10. Island (182)

